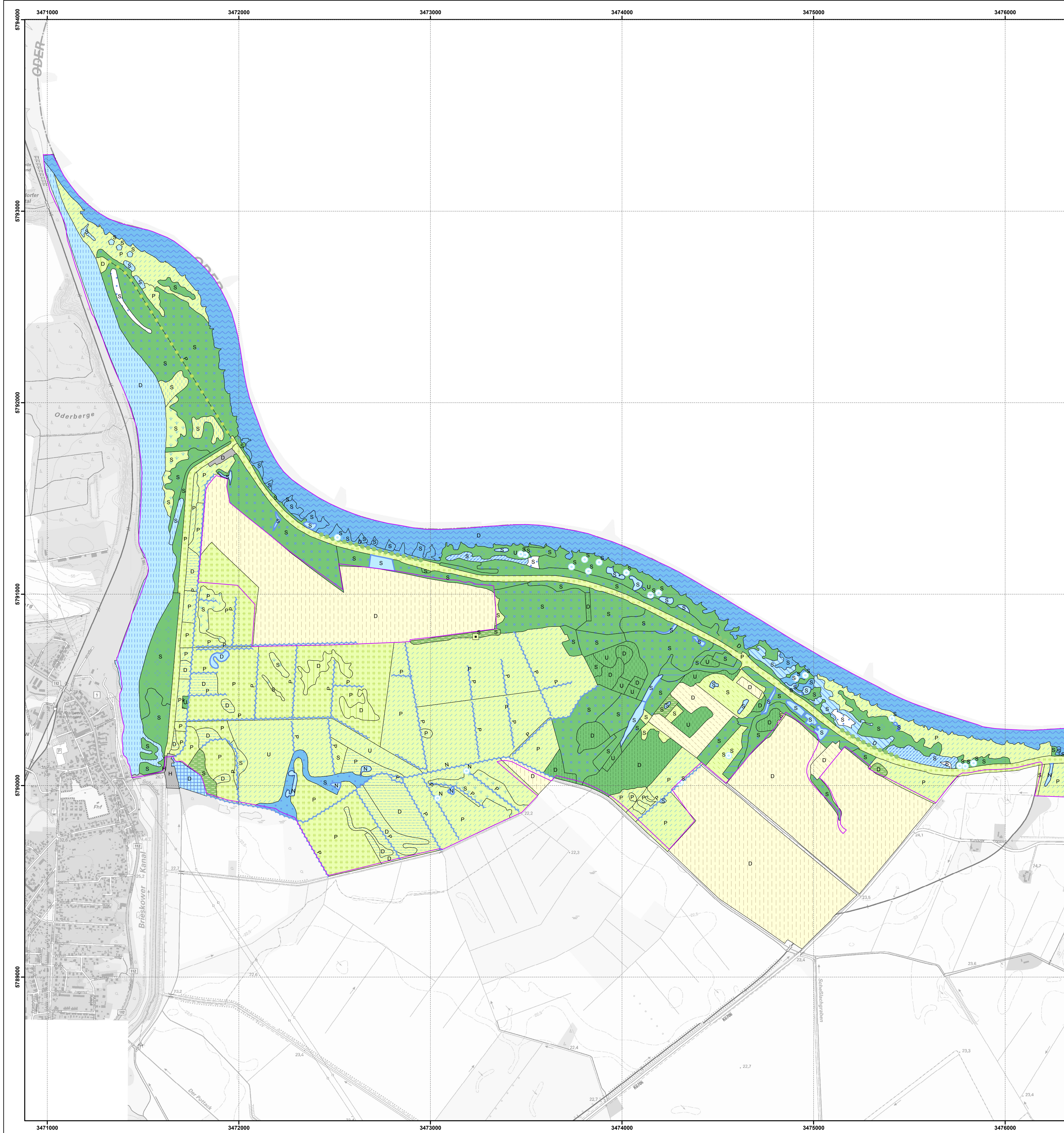




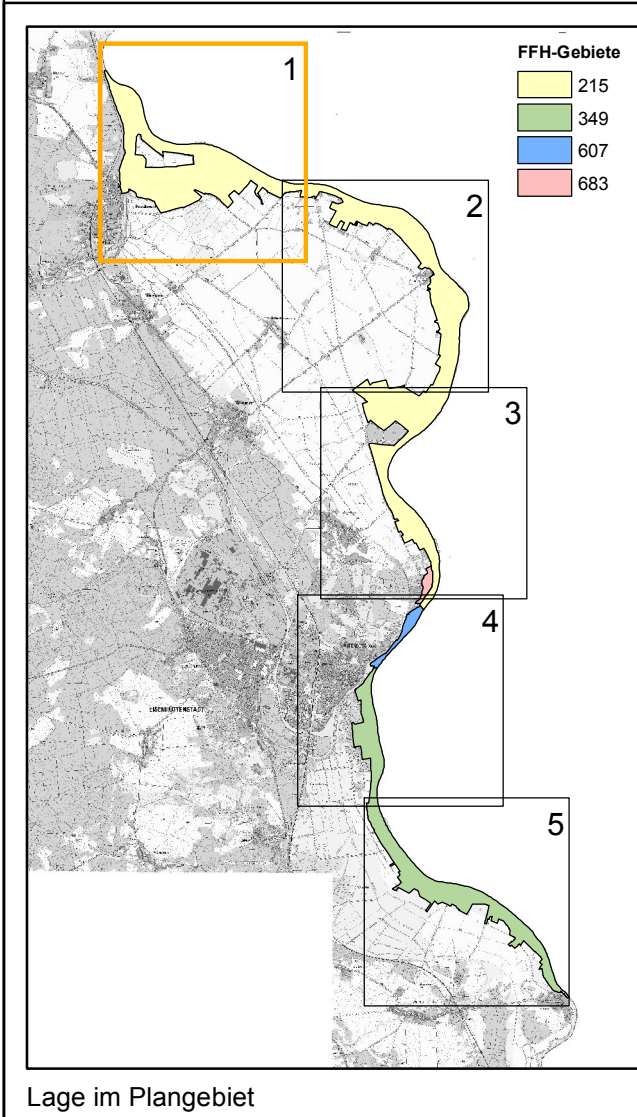
Entwicklungsziele

	Natürliche Sukzession		Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
	Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik		Reichstrukturiertes Dauergrünland
	Wasserröhrichte an Fließgewässern		Wechselfeuchtes Auengrünland
	Eutrophe Standgewässer		Alleen und Baumreihen
	Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer		Weichholzaunen
	Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern		Natürliche Sukzession
	Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer		Verlandende Gräben
	Altarm, Brack mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer		Eutrophe Standgewässer
	Altarm, Brack ohne Verbindung zum Fließgewässer		Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
	Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen		Wechselfeuchtes Auengrünland
	Typisch ausgebildete Trockenrasen		Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
	Seggen-/ Röhrichtmoore		Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
	Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege		Weichholzaunen
	Reichstrukturiertes Dauergrünland		
	Großseggenwiesen		
	Wechselfeuchtes Auengrünland		
	Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland		
	Typisch ausgebildetes armes Feuchtgrünland		
	Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden		
	Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte		
	Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte		
	Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte		
	Mosaik aus Grünland frischer bis trockener Standorte		
	Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze trockener Standorte		
	Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte		
	Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte		
	Waldmäntel		
	Hecken und Windschutzstreifen		
	Streuobstwiesen		
	Laubwälder		
	Moor- und Bruchwälder		
	Auen- und Erlen-Eschenwälder		
	Weichholzaunen		
	Hartholzaunen		
	Eichen-Hainbuchenwälder		
	Eichenwälder		
	Ackerbrache		
	Extensivwäcker		
	Wochenendaussiedlungen und Kleingartenanlagen		
	Ruderaffluren		
	Regionstypische Siedlung		
	Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte		

Strategien

S	Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
U	Umwandlung/Umbau/Überführung des Biototyp in einen anderen Zielbiotop
P	Pflege
N	Schaffung naturnäherer Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
D	Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
H	Harmonische Einbindung in die Landschaft
R	Rückentwicklung intensiver Nutzungsformen/baulicher Anlagen
X	Nicht definiert

Plangrenze (s. MP Textteil, Kap. 2.1)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die FFH-Gebiete
215 Mittlere Oder,
349 Oder-Neiße Teilgebiet Oder,
607 Oder-Neiße Ergänzung Mittelteil,
683 Fledermausquartier Kraftwerksruine Vogelsang

Karte 5
Blatt 1
Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab 1:10.000

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB
Stand 3753: 2006, 3754: 2006, 3853: 2004, 3854: 2004, 3954: 2004, LVE 02/09

Bearbeitung: G. Darmer, J. Halfmann, T. Peschel, M.-S. Rohner, Y. Rothe
Stand: 19.06.2015
Kartographie: J. Anstrescher

Auftraggeber: **Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg**
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Auftragnehmer: **UBC UMWELTVORHABEN IN BRANDENBURG CONSULT GMBH**
Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin 030. 84 31 21 90 info@umwelt-bc.de